

Vergütungsvereinbarung für Beratung

zwischen*

_____ einerseits
(nachstehend „der Rechtsanwalt“)

und*

_____ andererseits
(nachstehend „der Auftraggeber“)

Für die anwaltliche mündliche Beratung
 mündliche und schriftliche Beratung

des Auftraggebers über

(genaue Bezeichnung der Rechtssache und des Umfangs)

Nichtzutreffenden Textkasten streichen	zahlt der Auftraggeber an den Rechtsanwalt eine Vergütung	zahlt der Auftraggeber an den Rechtsanwalt eine Vergütung pro Stunde
	in Höhe von € _____ (in Worten: Euro)	in Höhe von € _____ (in Worten: Euro)

Das Beratungshonorar ist auf Gebühren für eine sonstige Tätigkeit, die mit der Beratung zusammenhängt und sich auf den Gegenstand der Beratung bezieht,

anzurechnen nicht anzurechnen.

Das Honorar ist zahlbar wie folgt: _____

An Auslagen werden die Umsatzsteuer, Schreibauslagen sowie Entgelte für Post- und Telekommunikations-Dienstleistungen nach den Vorschriften der Nummern 7008, 7000 und 7002 des Vergütungsverzeichnisses zum Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (VV RVG) daneben gesondert erstattet.

(Ort, Datum)

Der Auftraggeber

*genaue rechtliche Bezeichnung der Vertragsparteien mit der Firma/Vorname/Name und Anschrift und ggfs. Rechtsform und Vertretung.